

## Gebet und Segen

Chor: „Amen“, achtstimmig.

Joh. Seb. Bach: „Singet dem Herrn ein neues Lied“. Motetto für zwei Chöre (achtst.).  
Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Alle Welt freue sich des, der sie gemacht hat. Die Kinder Gottes seien fröhlich über ihren König, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen. Psalm 149, 1–3

### Zweiter Chor (Choral)

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
üb'r seine jungen Kindelein,  
so tut der Herr uns allen,  
so wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm' Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
gleich wie das Gras vom Rechen,  
ein' Blum' und fallend Laub!  
Der Wind nur drüber wehet,  
so ist es nicht mehr da!  
Also, der Mensch vergehet,  
sein End', das ist ihm nah.

### Erster Chor:

Gott nimm dich ferner unser an,  
denn ohne dich ist nichts getan  
mit allen unsern Sachen.  
Drum sei du unser Schirm und Licht  
dann trägt uns unsre Hoffnung nicht,  
denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben fest  
auf dich und deine Huld verläßt.

Johann Gramann, † 1541.

### Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!  
Psalm 150, 2.

### Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja! Psalm 150, 5.

Mitwirkende: **Der Kreuzchor.** Orgel: Kreuzorganist **Herbert Collum.**  
Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauersberger.**

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Sonntag Kantate, den 23. Mai, vorm.  $\frac{1}{2}$  10 Uhr:  
Zum Eingang: „Ich will dem Herren singen mein Leben lang,  
von Rudolf Mauersberger.

Vor dem Hauptlied: „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“,  
Kantate für Chor, Orchester und Orgel von Joh. Seb. Bach.

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, den 29. Mai, 18 Uhr, in der Kreuzkirche.

### Bitte folgende Daten notieren:

Um die warme Jahreszeit auszunützen, wird der Schwerpunkt  
der oratorischen Aufführungen des Kreuzchors und des Bach-  
vereins auf den Sommer und Herbst verlegt.

Freitag, 2. Juli, 19 Uhr:

Anton Dvorak: „Stabat mater“,

Freitag, 20. August, 19 Uhr:

Franz Schubert: „Es-dur-Messe“,

Mittwoch, 22. September, 19 Uhr:

Joseph Haydn: „Die Schöpfung“,

Sonnabend, 9. Oktober:

Ludwig v. Beethoven: „Missa solemnis“,

Sonnabend, 30. Oktober:

Anton Brudner: „B-moll-Messe und Requiem d-moll“,

Sonnabend, 20. November, in der Sophienkirche:

Johann Brahms: „Deutsches Requiem“.

---

*Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!*

---

**Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.**